

**FUSSBALL-EM****Deutsche Frauen freuen sich aufs Halbfinale**

Vier Spiele und kein Gegentor kassiert – nach dem 2:0 gegen Österreich am Donnerstagabend freuen sich nicht nur Klara Bühl (li.) und Sydney Lohmann auf das Halbfinale der Fußball-Europameisterschaft. Gegen wen die deutschen Frauen am Mittwoch spielen werden, entscheidet sich heute: Frankreich und die Niederlande treten um 21 Uhr gegeneinander an.

» SPORT | 19

WETTER

18° - 23°

**HEUTE MIT TRAUERFLOR****Auch Holstein verneigt sich vor Uwe Seeler**

Die Nachricht vom Tod Uwe Seelers hat auch bei den Fußballern von Holstein Kiel große Trauer ausgelöst. Gegen Kaiserslautern werden die Störche heute mit Trauerflor spielen.

» SPORT | 17 UND 20

AWO-JUBILÄUM**Kieler Strandfahrt feiert 100. Geburtstag**

Die Tagesfahrten der Arbeiterwohlfahrt (Awo) zum Falckensteiner Strand sind seit 100 Jahren für viele Kieler Kinder das Highlight in den Sommerferien. Ein Blick zurück.

» KIEL | 26

PÄDAGOGEN-KRITIK**Schulen überfordert von Heimkindern?**

Der Vorstoß, eine einheitliche Schulpflicht für alle Heimkinder im Land einzuführen, stößt auch auf Skepsis. Pädagogen befürchten eine Überforderung des Schulsystems.

» SCHLESWIG-HOLSTEIN | 11

KONTAKT

Redaktion 0431/903 0
redaktion@kieler-nachrichten.de
Abo-Service 0431/903 666
Anzeigen 0431/903 555

FOTOS: ULF DAHL (UKSH), EIBNER/MEMMLER, IMAGO (FUSSBALL-EM), ANDREAS TAMME (KÖRNER), BRITTA PEDERSEN (SCHOLZ)

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Der Weg des Blutes

Es ist ein besonderer Saft, der durch unsere Adern fließt. Er rettet Leben, ist kostbar und rar. Gerade im Sommer sind Spender gefragt. Doch was passiert eigentlich mit dem roten Gold?

» REPORTAGE | 12 UND 13



Viele Chefs vor der Rente: Jeder Vierte ist noch ohne Nachfolger

Studie sieht Tausende von Unternehmen im Norden vor ungewisser Zukunft

VON ANNE HOLBACH

KIEL. In den kommenden zehn Jahre muss gut die Hälfte der Unternehmer und Unternehmerinnen in Schleswig-Holstein und Hamburg aus Altersgründen eine Nachfolge für sich finden. Jeder Vierte hat das noch nicht geregelt, wie aus einer Studie der HWB Gruppe hervorgeht.

„Viele Nachfolge-Situationen sind ungeklärt und Betriebe in Gefahr, besonders im Mittelstand“, sagt Hartmut Winkelmann, Geschäftsführer der Kieler Unternehmensberatung. Finden diese Betriebe keine Lösung, wären 280 000 Arbeitsplätze bedroht, und 37 Milliarden Euro an Bruttowertschöpfung würden verloren gehen.

Im Fokus der Studie standen rund 26 500 Unternehmen in Schleswig-Holstein und Hamburg mit einem Umsatz von einer bis 250 Millionen Euro pro Jahr, deren Gesellschafter bis 2032 das rentenfähige Alter erreichen. Die Be-

reitschaft zur Übernahme-gründung habe seit 2014 um 11,3 Prozent abgenommen.

„Wir sehen einen großen Druck beim Nachfolgebedarf. Das liegt vor allem an der demografischen Entwicklung und der Altersstruktur der Unternehmer in Schleswig-Holstein“, so Julia Körner, Vize-Hauptgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer zu Kiel. Nicht immer findet sich ein neuer Chef in der Familie oder unter den Mitarbeitern, dann bleibt nur die Suche nach externen Interessenten.

Dass sich mehr Senior-Unternehmer melden als Menschen, die gern einen Betrieb übernehmen würden, hat laut Körner vielfältige Gründe. Das Bedürfnis nach Sicherheitsmechanismen sei oft größer als der Mut, sich selbstständig zu machen.

Negativ wirkten sich aktuell schlechtere Konditionen für Kredite aus, so Körner. „Weil das Zinsniveau wieder ansteigt, fragen sich Übernah-

**Wir sehen einen großen Druck beim Nachfolgebedarf.**

Julia Körner, Industrie- und Handelskammer zu Kiel

mewillige nun vermehrt, ob sie sich eine Finanzierung leisten können.“

Weil die Nachfrage nach Handwerkern boomt, seien die Zukunftschancen in der Branche insgesamt gut, sagt Sandra Hansen von der Handwerkskammer Schleswig-Holstein. Aber: „Oftmals setzen sich Inhaber zu spät mit dem Thema Übergabe ausei-

ander, und es bildet sich ein Investitionsstau, sodass der Betrieb nicht mehr übergabefähig ist.“ Die HWB-Experten empfehlen eine rechtzeitige Planung des Prozesses – drei bis zehn Jahre, bevor ein Unternehmer aufhören will.

Eine Herausforderung sei heute, dass junge Meisterinnen und Meister andere Interessen haben als frühere Generationen, so Hansen. „Einige Mitarbeiter oder Bewerber, die als potenzielle Nachfolger in Frage kommen, wünschen sich Teilzeitmodelle oder eine Vier-Tage-Woche. Da muss ein Betriebschef bereit sein, seine alten Strukturen zu überdenken.“

Die Handwerkskammer unterstützt Menschen, die einen Betrieb übernommen haben oder eine Existenzgründung planen, mit einem Meisterklub zum Austausch. Beide Kammern bieten Beratungen und Informationsveranstaltungen an.

» KOMMENTAR | 2

„Sea Kings“ dürfen nicht starten

KIEL. Die deutsche Marine hat den Such- und Rettungsdienst an der Nord- und Ostsee eingestellt. Die Hubschrauber vom Typ „Sea King“ haben Startverbot, weil ein sicherheitsrelevantes Bauteil technisch überprüft werden muss. Und der neue Hubschrauber „Sea Lion“ ist auch nach drei Jahren noch nicht einsatzbereit. Einen Termin, wann der erste „Sea Lion“ als dienstbereit gemeldet werden kann, steht noch nicht fest.

» SCHLESWIG-HOLSTEIN | 9

Bombe nahe dem Westring gefunden

KIEL. Bauarbeiter haben in Kiel auf dem Gelände der Friedrich-Junge-Schule eine britische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Experten des Kampfmittelräumdienstes wollen den 250 Kilogramm schweren Blindgänger am Dienstag entschärfen. Vorher müssen gut 3000 Menschen ihre Häuser und Wohnungen verlassen. Die nahe gelegene Bundesstraße 76 (Westring) soll mit wenigen Einschränkungen aber frei bleiben.

» KIEL | 25

Milliardenhilfe für Gasversorger Uniper

Verbraucher werden über Umlage beteiligt – Scholz verspricht aber auch Entlastung

BERLIN. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat gestern angekündigt, dass der Bund mit 30 Prozent bei Uniper, dem größten deutschen Gasimporteur, einsteigt. Geplant sind auch weitere Stützungsmaßnahmen. So soll ein Darlehen über die staatliche Förderbank KfW von zwei Milliarden auf neun Milliarden Euro erhöht werden. Enorm wichtig für Uniper ist zudem das ab September oder Oktober greifende Umlagesystem. Dies könne, so

einer Erhöhung der Gaspreise um zwei Cent pro Kilowattstunde führen. Die Umlage kommt zusätzlich zu einer ohnehin erwarteten Preiswelle. Uniper rechnet allein bis Ende August mit Mehrausgaben für die Gasbeschaffung in Höhe von 4,5 Milliarden Euro.

Scholz kündigte zugleich zusätzliche Entlastungen für Bürger und Unternehmen an.

Zu Beginn kommenden Jahres werde es eine große Wohngeldreform geben. „Wir stellen sicher, dass niemand in der jetzigen Situation überfordert wird.“

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) begrüßte das Hilfspaket: „Es ist gut, dass der Bund den Konzern stabilisiert.“ Günther forderte aber auch, dass der Staat alle Energieversorger in den Blick nehmen müsse, besonders auch die Stadtwerke als kommunale Versorger. Das Land prüfe selbst einen Schutzschirm.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) erläuterte gestern das Rettungspaket für Uniper.

» BLICKPUNKT | 2 UND 3

Anzeige

Juwelier Plottka

auch bekannt S.-H.-Magazin vom 28.05.2022

kauft: Hausbesuche möglich!

- ✓ Zinn, versilbertes Besteck, Silberbesteck
- ✓ Alten Goldschmuck, breite Armbänder, Colliers, Ringe, gerissene Ketten etc., ganze Schmucknachlässe
- ✓ Brillantschmuck, Luxus schmuck
- ✓ Gold/Silber (Schmuck, Altgold, alte Eheringe, Münzen - auch ganze Münzsammlung z.B. 5- und 10-D-Mark-Münzen, Kaiserreich etc.)
- ✓ Zahngold (auch mit Zahn/Prothesen)
- ✓ Militaria, Orden, Urkunden
- ✓ Alter Granatschmuck, Bernstein, alte Armbanduhren und Taschenuhren (keine Batterieuhren) - wir nehmen auch beschädigte Objekte -

Der Ankauf findet während der Öffnungszeiten statt, auch spontan und ohne Termin! Wir begutachten alles kostenlos und unverbindlich.

Juwelier Plottka
Bebelplatz 10 • 24146 Kiel-Elmschenhagen
Bei Fragen: 0431 - 79 93 90 09
Mo./Di./Fr. 10-14 Uhr, Do. 10-18 Uhr, Mi. u. Sa. geschlossen